

**Grußschreiben des Zentralkomitees  
an den XVII. Parteitag der Kommunistischen Partei  
der USA**

Teure Genossen!

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sendet den Delegierten Eures XVII. Parteitages, der zur Zeit des vierzigjährigen Bestehens Eurer Partei Zusammentritt, brüderliche Kampfesgrüße.

In den schwersten Jahren des kalten Krieges hat sich Eure tapfere Partei als Vorhut der amerikanischen Werktätigen im Kampf für demokratische Rechte und die friedliche Koexistenz bewährt. Die Wende zur internationalen Entspannung, die sich gegenwärtig abzeichnet, beruht auf den gewaltigen Erfolgen der Sowjetunion und des gesamten sozialistischen Lagers. Sie ist das Ergebnis des unermüdlichen Friedenskampfes der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung, der weltweiten Friedensbewegung und nicht zuletzt des Kampfes der amerikanischen Kommunisten.

Diese Lage bietet den Volksmassen in der ganzen Welt neue Möglichkeiten, gemeinsam für eine baldige Einberufung der Gipfelkonferenz, für die allgemeine und vollständige Abrüstung, für die Beseitigung der gefährvollen Lage in Westberlin und den Abschluß eines Friedensvertrages mit Deutschland zu kämpfen.

Teure Genossen! Starke gemeinsame Traditionen verbinden die Arbeiterbewegung unserer beiden Länder. Heute stehen die demokratischen und friedliebenden Kräfte Deutschlands im Ringen gegen alle den Frieden bedrohenden Kräfte, besonders gegen den deutschen Militarismus, den Hauptfeind der internationalen Entspannung, der die Völker in neue kriegerische Abenteuer hineinreißen will.

Der erste deutsche Arbeiter-und-Bauern-Staat leistet mit seinem zielbewußten Kampf gegen den deutschen Militarismus, mit dem erfolgreichen Aufbau des Sozialismus, mit dem Beweis der Überlegenheit der sozialistischen Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik über die perspektivlose imperialistische Entwicklung West-